



Jahresbericht 2013/2014

Klosters Tourismus

Jahresbericht und Jahresrechnung

01.05.2013 – 30.04.2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Direktion	4
GV und Vorstandsarbeit	5
Tourismus Koordinator	6
Marketing	7
Gästeberatung Klosters	8
Veranstaltungen	8
Personal	9
Gästetaxen und Statistik	9-10
Finanzen	11-12
Revisionsbericht	13
Abteilungsbetriebsrechnung	14
Ausblick und Dank	15

Vorwort des Präsidenten

Georg «Pipo» Grass

Vor einem Jahr habe ich hier an dieser Stelle geschrieben «Klosters lebt!» Lebt Klosters? Während ich dieses Vorwort schreibe, lasse ich in Gedanken die vergangene Sommerzeit an mir vorüberziehen, die meteorologisch eigentlich keine Sommerzeit war, und doch...

Klosters lebt! Konnten Sie alle Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen, Theater, Openair, kulinarische Highlights, Jodlerfest, etc. besuchen? Den meisten von Ihnen wird es so wie mir ergangen sein; das Angebot war so grossartig und vielfältig, dass es unmöglich war alles zu erleben und zu geniessen.

Die Frage «Huhn oder Ei?» sollte hier an dieser Stelle klar sein. In Klosters ist das Angebot da und wir müssen uns nicht in Selbstmitleid suhlen und immer noch jammern; «In Klosters läuft ja nichts, deshalb bleiben die Gäste aus». Sind wir uns bewusst, dass wir vor lauter jammern vielfach das Positive vergessen oder nur am Rande wahrnehmen und was noch viel schlimmer ist, auch so kommunizieren. Demjenigen dem durch das wegbleiben der Gäste die Existenzgrundlage ins Wanken geraten ist und dem ewig nörgelnden Pessimisten wird jetzt wohl die Galle hochkommen. Wieviel Negatives könnte hier geschrieben und erwähnt werden?

Der Gast entscheidet heute kurzfristig und emotional. Bei der immer kurzfristigeren Planung der Ferien spielt das

Wetter eine wichtige Rolle. Doch die Emotionen spielen bei der Entscheidung für einen Ferienort ebenfalls eine Rolle. Für diesen emotionalen Teil sind wir verantwortlich. Verschiedene touristische Leistungsträger, auch in Klosters, verbessern sich jährlich und schreiben regelmässig positive Ergebnisse. Ebenso treffen wir viele Gäste, die nicht Wetter abhängig buchen. Ich bin überzeugt hier wirkt die positive Grundeinstellung die sich vom Gast-GEBER auf den Gast überträgt.

Gemeinsam, getragen von verschiedenen Vereinen, Organisationen, Politik, Leistungsträgern und von vielen freiwilligen Helfern unterstützt, wurde im vergangenen Jahr unseren Gästen und uns ein breites Angebot an hochstehenden Anlässen angeboten. Es wird nicht einfach sein, dieses Angebot jährlich auf dem gleichen Stand oder in der gleichen Vielfalt zu halten. Die Anlässe waren geprägt von einer positiven Stimmung. Diese Stimmung wirkt, sie wirkt emotional!

Von Herzen danke ich allen Einwohnern und Einwohnerinnen, allen Leistungsträgern, allen Behördenmitgliedern und allen freiwilligen Helfern, die mit viel Herzblut für Klosters ein unvergessliches Angebot geschaffen haben.

Ich freue mich mit euch, dass «Klosters weiter lebt»!

Direktion

Reto Branschi, Direktor/CEO

Pioniere hören nie auf, sich zu verbessern

«Davos Klosters – The Pioneer» steht als Claim über unseren Feiern zu 150 Jahren Wintertourismus. Seit den Anfängen im Jahr 1864/65 konnten wir sowohl in Davos als auch in Klosters immer wieder auf innovative Persönlichkeiten zählen, die unsere Orte weitergebracht haben. Sie alle wussten, dass sie für ihre Gäste nur dann attraktiv bleiben, wenn sie sich ständig weiter entwickeln.

Heute ist es an uns allen, Davos Klosters Schritt für Schritt weiter zu bringen und das Gesamtangebot zu verbessern – im Kleinen, wie im Grossen. Das kann ein Beitrag zum Ortsbild sein, ein neuer Anlass oder auch unser Dynamic Packaging, welches den Gästen eine individuellere Buchung verschiedener Leistungen wie Tickets für die Bergbahnen, Events, oder der Skischule zusammen mit der Unterkunft in Hotel und Ferienwohnung ermöglicht.

Im Geschäftsjahr 2014/15 dreht sich alles um Tradition und Jubiläen. Wir freuen uns deshalb riesig auf das Bobrennen „Davos Klosters“ welches am 16. Januar 2015 stattfinden wird.

Tourismuskordinator

Mit dem neuen Gemeindevorstand in Klosters und dem neuen Vorstand von Klosters Tourismus konnten wir sehr

rasch die Idee eines Tourismuskordinators umsetzen und die Stelle durch Martin Renner besetzen. Mit riesigem Engagement und viel Herzblut hat er seine Arbeit am 1. September 2013 aufgenommen und es ist beeindruckend was er in dieser kurzen Zeit bereits alles erreicht hat. Er beweist uns, dass wir den richtigen Entscheid getroffen haben.

Veranstaltungen

Immer wieder zeigt sich, dass Veranstaltungen ein wichtiges Standbein für eine konstante Grundauslastung sind. Besonders bei schlechtem Wetter sind sie ein Garant für Frequenzen. Wir tun gut daran, unsere Veranstaltungen zu pflegen und unseren Jahreskalender stetig weiter zu erweitern. Das Wachstum kann aber nicht grenzenlos sein; die grösste Herausforderung für neue Veranstaltungen liegt in der Finanzierung.

Logiernächte

Touristisch liegt ein schwieriges Jahr hinter uns: die in den letzten Jahren verlorenen Hotelbetten schlagen sich in der Logiernächtestatistik nieder. Es wäre dringend notwendig, dass sich neue Projekte für warme Betten umsetzen lassen.

Generalversammlung und Vorstandsarbeit

Georg «Pipo» Grass, Präsident

An unserer GV 2013 wurden Marianne Flütsch und Jörg Weber als neue Mitglieder in den Vorstand gewählt. Dank der Einstellung von Martin Renner als Tourismuskordinator konnten wir unsere Aufgaben im Vorstand neu ausrichten. Während Martin sich um die operativen Arbeiten kümmert, können wir uns vermehrt um die Struktur und die strategische Ausrichtung unseres Ortes kümmern. In der Kommission „Finanzen, Verantwortungen und Kompetenzen“ analysieren wir die aktuelle Situation der Finanzen und Kompetenzen. In die Kommission wurde offiziell von der Gemeindebehörde eingesetzt und es arbeiten auch Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes mit. Diese Analyse zeigt auf, dass wir dringenden Handlungsbedarf der touristischen Finanzierungsstruktura-

ren wie aber auch im Bereich der Verantwortungen und Kompetenzen haben.

Der Fassaden Umbau im Zusammenhang der Erneuerung der Räumlichkeiten der Graubündner Kantonalbank konnten positiv abgeschlossen werden. Das äussere Erscheinungsbild wurde klar verbessert. Das laufende und kommende Jahr ist und wird geprägt sein vom Überarbeiten der touristischen Finanzen und Verantwortung. Der Verein soll als Brückenbauer zwischen unseren Gästen und uns wirken.

Ich freue mich auf die Zukunft, **gemeinsam** schaffen wir es auch mit unserm Verein Zeichen zu setzen.

Vorstand Klosters Tourismus

Grass Georg «Pipo», Präsident	seit 04.12.2012
Erpenbeck Christian, Vizepräsident	seit 26.10.2006
Steck Kurt	seit 04.12.2012
Flütsch Marianne	seit 10.12.2013
Weber Jürg	seit 10.12.2013

Tourismus Koordination

Martin Renner, Tourismuskoordinator

Klosters auf neuen Wegen

Als Tourismuskoordinator habe ich am 1. Oktober 2013 in Klosters meine Tätigkeiten aufgenommen. Nach der ersten Situationsanalyse wurden in den nächsten Monaten 11 Arbeitsgruppen konstituiert mit dem Ziel, das touristische Angebot in Klosters gemeinsam zu entwickeln. In den themenspezifischen Arbeitsgruppen sind jeweils Vertreter aus Politik, Hotellerie, Leistungsträger und Themeninteressierte. Damit können die Arbeitsthemen von Beginn weg breit abgestützt und zielorientiert geführt werden. Aus diesen Arbeitsgruppen sind erste konkrete Umsetzungsprojekte in den Bereichen, Nordisch, Rodeln, Biken, Wandern, Familienangebote und Themenwege entstanden.

Zusammenarbeit als Basis für die Weiterentwicklung

Die verschiedenen Institutionen in Klosters wie Klosters Tourismus, Gemeinde Klosters-Serneus, Hotelierverein, Guest Board Klosters, Gewerbeverband und Leistungsträger arbeiten sehr eng zusammen. Die anstehenden Her-

ausforderungen im Tourismus fordern ein gemeinsames Verständnis und Vorgehen. Die Koordinationsarbeit wird zwischen dem Tourismuskoordinator, der Gemeinde und Klosters Tourismus sehr eng und einvernehmlich geführt. Dabei steht ein gemeinsames Verständnis der anstehenden touristischen Aufgaben im Fokus.

Ein starker Partner

Klosters ist überzeugt vom Destinationskonstrukt Davos Klosters. Gerade deshalb ist es wichtig, dass Klosters einen eigenständigen Weg einschlägt und die touristischen Aufgaben vor Ort aktiv übernimmt. Damit kann Klosters in Zukunft als starker Partner innerhalb der Destination eine aktive Rolle besetzen und Klosters innerhalb und ausserhalb der Destination positionieren. Gerade die Unterschiede von Davos und Klosters machen die Destination insgesamt für die Gäste sehr interessant und erlebnisreich.

Marketing

Roger Manser, Leiter Marketing & Kommunikation

Angebotsentwicklung

In der Wintersaison 2013/14 wurde das Wintergäste-Programm „Davos Klosters Inside“ lanciert. Dieses Angebot gilt exklusiv für Hotelgäste, die in einem Skihotel übernachten. Im Vordergrund stehen einzigartige Abenteuer. Auf Basis der gemachten Erfahrungen wurde das Programm für die Wintersaison 2014/15 überarbeitet. Neu stehen in der Kommunikation die Erlebnisse im Vordergrund und nicht mehr die Insider.

Marktbearbeitung / Schweiz

Das Skipass geschenkt Angebot in der Vorsaison wurde bereits zum dritten Mal durchgeführt und dient dazu die Vorsaison anzukurbeln. Ein Angebot, welches jedes Jahr von weiteren Destinationen im Alpenraum kopiert wird und einmal mehr den Pioniergeist der Destination aufzeigt. In Zusammenarbeit mit der Davos Klosters Bergbahnen AG wurde das „Skipass geschenkt“ Angebot in einer umfangreichen, crossmedialen Werbekampagne den Konsumenten näher gebracht.

Das Davos Klosters Inclusive und auch das Active Angebot spricht in der Sommersaison eine breite Masse an. Dementsprechend kommt diesen beiden Angeboten in der jeweiligen Zielgruppen-Kommunikation eine wichtige Bedeutung und erfolgte fokussiert in sog. Special Interest Magazinen/Online-Portalen.

Marktbearbeitung / Ausland

Im Vordergrund aller Aktivitäten in den Auslandsmärkten standen die Partnerschaften mit Schweiz Tourismus

gemäss Prioritätenliste der Marketing-Strategie. Neben den generellen Basisaktivitäten erfolgte je nach Land und bereitgestelltem Budget ein Mix aus Publikums- oder Reisebranche-Promotionen, Messeaktivitäten, E-Marketing-Massnahmen, Medienkonferenzen oder begleitete Studienreisen.

Im Geschäftsjahr 2013/14 startete das Pilotprojekt „Aufbau Zukunftsmärkte China, Indien, Brasilien“. Dieses langjährige Projekt wird durch den Kanton Graubünden massgeblich finanziell unterstützt. Gemeinsam mit den anderen beiden Projektpartnern Rhätische Bahn sowie Engadin St. Moritz wurden erste Massnahmen umgesetzt. Insbesondere die Aktivität mit dem mehrmonatigen Aufenthalt der chinesischen Skilehrerin Shuyao Song in Davos Klosters sorgte für positives Echo.

Medien - Reichweite steigern

In der Prozesskette des Gastes ist das „Träumen“ vor der Entscheidung des Urlaubsortes ein wichtiger Punkt. Dabei spielt der Reisejournalist eine bedeutende Rolle.

Das Ziel der Medienabteilung ist es, ein grösstmögliches Zielpublikum erreichen zu können. Mit den acht wichtigsten Publikationen des vergangenen Geschäftsjahres konnte eine Leserschaft von mehr als 4.5 Millionen erreicht werden. Insgesamt sind im vergangenen Geschäftsjahr über 4'500 Berichte im Zusammenhang mit der Destination Davos Klosters registriert worden.

Gästeberatung Klosters

Sabine Putzi

Um mit kleinem Aufwand die Gästewartungen zu über-
treffen, verteilte man Taschentücher oder Halsbonbons an
erkältete Besucher, überraschte Gäste und Einheimische
am Schweizer Nationalfeiertag mit frischen 1. August Weg-
gen und verblüffte mit weiteren süssen Überraschungen zu
Weihnachten und Ostern.

Informationskanal Davos Klosters

Seit 22. Juli 2013 ist der beliebte Infokanal der Destination
Davos Klosters in bester Bildqualität zu empfangen. Neben
der Überarbeitung des Erscheinungsbildes wird nun digi-

tal gesendet und die Umstellung auf High-Definition (HD)-
Qualität bedeutet, dass nun alle wichtigen Informationen
und News in gestochen scharfem Bild angezeigt werden.

Eidgenössisches Jodlerfest 2014

Viele Aktive und Gäste des Jodlerfestes durften wir auch
in Klosters Serneus unterbringen. So haben wir bis Ende
April 2014 über 200 Zimmer in Hotels und Gruppenhäu-
sern sowie 120 Personen in den Turnhallen Klosters Dorf
und Serneus gebucht, was rund 1000 Logiernächte in Klos-
ters Serneus generierte.

Veranstaltungen

Tamara Casutt

Auch im Jahre 2013/2014 wurde den Gästen und Einhei-
mischen ein grosses und vielfältiges Angebot an Veranstal-
tungen geboten.

Für das Davos Klosters Active Programm, welches in Zu-
sammenarbeit mit der Abteilung «Sport & Kultur» gestaltet
wird, haben wir wiederum rund 160 Sport- und Kulturver-
anstaltungen, Kinderprogramm und vieles mehr organisiert.
Dazu kommt das Aktiv Winter Programm, welches von der
Event-Abteilung Klosters organisiert wird.

Ein grosser Teil der Veranstaltungen wurde von der Event-
Abteilung Klosters aktiv organisiert und durchgeführt, an-
dere wurden finanziell oder materiell unterstützt.

Sommer 2013

13. Juli 2013	Jazz- und Strassenfest Klosters
20. Juli 2013	Sommerfest Klosters
22.–28. Juli 2013	European Junior Championships
25. Juli 2013	Zwergenmarathon
26. Juli 2013	Kultournacht Klosters
27. Juli 2013	Swiss Alpine Marathon
01. August 2013	Bundesfeier
04.–11. August 2013	ITF Swiss Seniors
14. Sept. 2013	Alpabzug Klosters-Monbiel
12.–13. Okt. 2013	Alpspektakel Seewis, Gastgemeinde

Winter 2013/2014

30. November 2013	Weihnachtsmarkt Klosters
31. Dezember 2013	Altjahresapéro
01. Januar 2014	Neujahrsempfang Klosters
15.–17. Januar 2014	Gewerbliche Winterkonferenz
23. Februar 2014	Internationales Kinderskirennen
08.–15. März 2014	Skiing with Hereos

Personal

Priska Wolf

Im Oktober konnte mit dem Eintritt des Tourismus Koordinator Klosters Martin Renner eine Lücke in einem spannenden und breiten Aufgabenfeld für die Region Davos Klosters geschlossen werden. In einer Kooperation mit der Gemeinde Klosters ist diese Vollzeitstelle finanziert und es können zentrale Synergien in den geplanten Projektarbeiten koordiniert und integriert werden.

Die Events Klosters werden seit dem 1. April 2014 von Tamara Casutt aus Schiers mit einem Stellenpensum von 80% organisiert sowie der Klosterser Tradition gerecht umgesetzt.

Das Gästeberatungsteam Davos Klosters und die Gästetaxe Klosters sind auch in Zukunft mit der bewährten Rotationsplanung zwischen unseren Informationsbüros Klosters und Davos im Einsatz.

Personalbestand 2013/2014

Voll- und Teilzeitangestellte	
Tourismuskordinator	1
Events Klosters	1
Gästetaxe	1
Gästeberatung – 1 Team Davos Klosters rotierend	

Gästetaxen und Statistik

Immanuel Senn

Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Geschäftsjahr 2013/14 beinahe ausgeglichen abgeschlossen werden. Dies ist umso erfreulicher, da im Sommerhalbjahr u.a. die Hotels Wynegg, Piz Buin sowie Vereine geschlossen waren und somit nicht zum Ergebnis beitragen konnten. Das Geschäftsjahr 2013/2014 stand im Zeichen der Vorbereitungen für die Umstellung des Meldesystems. Statt wie bisher handschriftlich mit Meldescheinen, können Hotels und Vermieter von Ferienwohnungen seit Mai 2014 dank der neuen Davos Klosters Card, ihre Gäste elektronisch zu erfassen und die Gästekarten selbst auszudrucken. Die

Umstellung stellte alle Beteiligten vor grosse Herausforderungen, die daraus folgenden Vorteile sind jedoch enorm.

Ferienwohnungsklassifikation

Mittlerweile sind alle im Reservationssystem vertretenen Ferienwohnungen gemäss den Vorgaben des Schweizerischen Tourismusverbandes (STV) klassiert. In Klosters kann erfreulicherweise ein schweizweit überproportional hoher Anteil an Wohnungen im Vier- und Fünfsternebereich vermeldet werden.

Gästetaxen und Statistik

Immanuel Senn

Davos Klosters Logiernächte

Logiernächte in	DAVOS				KLOSTERS				Ganze Destination			
	2012	2013	Diff.	in %	2012	2013	Diff.	in %	2012	2013	Diff.	in %
Sommer												
Hotels und Gruppenhäuser	371'244	407'057	+35'813	+9.65	79'007	83'988	+4'981	+6.30	450'251	491'045	+40'794	+9.06
Ferienwohnungen	446'231	443'291	-2'940	-0.66	124'162	124'602	+440	+0.35	570'393	567'893	-2'500	-0.44
Total Logiernächte	817'475	850'348	+32'873	+4.02	203'169	208'590	+5'421	+2.67	1'020'644	1'058'938	+38'294	+3.75
davon kommerz. Nächte	506'911	539'163	+32'252	+6.36	108'093	113'299	+5'206	+4.82	615'004	652'462	+37'458	+6.09
Kliniken	56'823	54'985	-1'838	-3.23					56'923	54'985	-1'838	-3.23
Total inkl. Kliniken	874'298	905'333	+31'035	+3.55	203'169	208'590	+5'421	+2.67	1'077'467	1'113'923	+36'456	+3.38
Winter	12/13	13/14	Diff.	in %	12/13	13/14	Diff.	in %	12/13	13/14	Diff.	in %
Hotels und Gruppenhäuser	521'984	542'978	+20'994	+4.02	98'622	94'085	-4'537	-4.60	620'606	637'063	+16'457	+2.65
Ferienwohnungen	663'236	665'478	+2'242	+0.34	209'274	207'902	-1'372	-0.66	872'510	837'380	+870	+0.10
Total Logiernächte	1'185'220	1'208'456	+23'236	+1.96	307'896	301'987	-5'909	-1.92	1'493'116	1'510'443	+17'1327	+1.16
davon kommerz. Nächte	719'373	732'292	+12'919	+1.80	165'283	159'050	-6'233	-3.77	884'656	891'342	+6'686	+0.76
Kliniken	43'628	41'453	-2'175	-4.99					43'628	41'453	-2'175	-4.99
Total inkl. Kliniken	1'228'848	1'249'909	+21'061	+1.71	307'896	301'987	-5'909	-1.92	1'536'744	1'551'896	+15'152	+0.99
Jahr	12/13	13/14	Diff.	in %	12/13	13/14	Diff.	in %	12/13	13/14	Diff.	in %
Hotels und Gruppenhäuser	893'228	950'035	+56'807	+6.36	177'629	178'073	+444	+0.25	1'070'857	1'128'108	+57'251	+5.35
Ferienwohnungen	1'109'467	1'108'769	-698	-0.06	333'436	332'504	-932	-0.28	1'442'903	1'441'273	-1'630	-0.11
Total Logiernächte	2'002'695	2'058'804	+56'109	+2.80	511'065	510'577	-488	-0.10	2'513'760	2'569'381	+55'621	+2.21
davon kommerz. Nächte	1'226'284	1'271'455	+45'171	+3.68	273'376	272'349	-1'027	-0.38	1'499'660	1'543'804	+44'144	+2.94
Kliniken	100'451	96'438	-4'013	-3.99					100'451	96'438	-4'013	-3.99
Total inkl. Kliniken	2'103'146	2'155'242	+52'096	+2.48	511'065	510'577	-488	-0.10	2'614'211	2'665'819	+51'608	+1.97

Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus
7250 Klosters-Serneus

Erfolgsrechnung 01.05.2013 bis 30.04.2014

Ertrag	Vorjahr	Budget 13/14	Geschäftsjahr	Budget 14/15
Mitgliederbeiträge	20'688.10	22'000.00	21'021.65	24'000.00
Mietzinserträge	57'250.00	60'000.00	59'045.00	60'000.00
Zinsertrag	2'369.27	1'000.00	567.75	500.00
Total Ertrag	80'307.37	83'000.00	80'634.40	84'500.00
Aufwand				
Büromaterial/Drucksachen/Porti	2'346.70	2'000.00	1'554.00	1'000.00
Sitzungsgelder, Spesen	10'139.85	15'000.00	12'196.10	2'500.00
Administration, Revision, Rechtsberatung	2'874.60	3'500.00	7'539.10	2'000.00
KK-Zinsen, Bankspesen, Währungsdiff.	280.73	4'000.00	1'056.48	2'000.00
Diverser Aufwand, Veranstaltungen	22'631.30	2'500.00	16'252.10	20'000.00
Unterhalt Bürogebäude	9'067.75	20'000.00	13'025.40	25'000.00
Sachversicherungen	431.55	1'500.00	816.15	1'000.00
Hypothekarzinsen	18'037.50	18'000.00	17'438.90	18'000.00
Steuern	594.00	1'000.00	711.00	1'000.00
Abschreibungen	20'000.00	15'000.00	15'675.25	15'000.00
Total Aufwand	86'403.98	82'500.00	86'264.48	87'500.00
Total allgemeine Betriebsrechnung	-6'096.61	500.00	-5'630.08	-3'000.00
Divers				
Bildung/Auflösung Rückstellungen/Reserven	85'000.00	-	-10'000.00	-
ausserordentlicher Erfolg	-94'518.80	-	-300.00	-
Total Divers	-9'518.80	-	-10'300.00	-
Total Vermögensvorschlag	3'422.19	500.00	4'669.92	-3'000.00

Finanzen

Thomas Wegmüller

Klosters Tourismus
7250 Klosters-Serneus

Bilanz per 30. April 2014

AKTIVEN	30.04.2014	30.04.2013
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	258'833.24	286'099.17
Forderungen	23'588.64	21'160.69
Total Umlaufvermögen	282'421.88	307'259.86
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	7'000.00	5'000.00
Sachanlagen	827'003.00	830'003.00
(Bürogebäude)	(827'000.00)	(830'000.00)
(Mobiliar Wohnungen)	(1.00)	(1.00)
(Veranstaltungsmaterial, Gerätschaften)	(1.00)	(1.00)
(Büroeinrichtungen und EDV)	(1.00)	(1.00)
Total Anlagevermögen	834'003.00	835'003.00
Total AKTIVEN	1'116'424.88	1'142'262.86
PASSIVEN	30.04.2014	30.04.2013
Fremdkapital		
kurzfristige Verbindlichkeiten		
kurzfristige Verbindlichkeiten	2'837.10	3'564.00
Passive Rechnungsabgrenzung	12'299.00	44'080.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	15'136.10	47'644.00
Langfristiges Fremdkapital		
GKB-Hypothek Bürogebäude	616'797.00	634'797.00
Total langfristiges Fremdkapital	616'797.00	634'797.00
Rückstellungen		
Rückstellungen allgemein	290'000.00	270'000.00
Rückstellungen Tennisturniere	45'000.00	45'000.00
Total Rückstellungen	335'000.00	315'000.00
Total Fremdkapital	966'933.10	997'441.00
Eigenkapital		
Eigenkapital	144'821.86	141'399.67
Vermögensvorschlag	4'669.92	3'422.19
Total Eigenkapital	149'491.78	144'821.86
Total PASSIVEN	1'116'424.88	1'142'262.86

KASPER TREUHAND AG

TREUHAND | STEUERBERATUNG | REVISION

Geschäftsleitung: Stephan Kasper,
eidg. dipl. Steuerexperte / Treuhänder
Mehrwertsteuerexperte FH

CH-7250 Klosters, Talstrasse 1
Tel. 0041 (0)81 422 49 29
Fax 0041 (0)81 422 51 28
kasper-treuhand@bluewin.ch
CHE-114.368.323 MWST

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an die Generalversammlung des Vereins
Klosters Tourismus

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins **Klosters Tourismus** für das am 30.04.2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung, mit einem Jahresgewinn von CHF 4'669.92 zu genehmigen.

Klosters, 30.07.2014/StK

Kasper Treuhand AG



(Stephan Kasper)

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus
- Bilanz per 30.04.2014
- Betriebsrechnung 01.05.2013 bis 30.04.2014
(5)

TREUHAND  KAMMER
Mitglied

Abteilungsbetriebsrechnung Klosters 2013/2014

Verena Bürgi, Leiterin Finanzen

Das vergangene Jahr war ein Jahr ohne neue und aussergewöhnliche Vorkommnisse abgesehen von der Unsicherheit im Zusammenhang mit der Wirtschaftssituation, welche nach wie vor existiert. Trotz der guten Sommersaison verzeichnen wir bei den Gästetaxen für das ganze Geschäftsjahr ein Minus von CHF 12'000.00 gegenüber dem Vorjahr. In diesem Geschäftsjahr sind ab Oktober 2013 50% der

Kosten (50% werden von der Gemeinde Klosters finanziert) für den Tourismuskordinator berücksichtigt. Das Risiko einer ausgeglichen Rechnung liegt aufgrund der Vereinbarung zwischen KT und DDO alleine bei der Firma Davos Destinations-Organisation (Genossenschaft). Die gesamte Finanzbuchhaltung wurde wie bis anhin durch die Revisi- onsgesellschaft PricewaterhouseCoopers detailliert geprüft.

RECHNUNG 2012/2013			VORANSCHLAG 2013/2014		RECHNUNG 2013/2014	
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FR.	FR.		FR.	FR.	FR.	FR.
	2'035'429.00	GÄSTETAXEN		1'970'000.00		2'023'004.35
105'178.15	19'165.20	VERWALTUNG	156'000.00	15'000.00	177'552.35	49'354.80
		INFORMATION	640'000.00	334'000.00	635'705.64	333'346.64
649'118.27	332'610.77	Informationsbüro	457'000.00	266'000.00	379'709.13	266'717.40
427'892.20	266'435.00	Informationsmittel	81'000.00	0.00	132'068.15	68.80
105'282.95	148.90	Reservationsystem	102'000.00	68'000.00	123'928.36	66'560.44
115'943.12	66'026.87					
1'823'782.25	161'615.75	GÄSTEANGEBOT	1'720'000.00	167'000.00	1'801'929.58	166'761.55
70'747.70	0.00	Administration Sport und Kultur	70'000.00	0.00	77'672.85	0.00
612'343.60	102'556.50	Sommer-/Winterangebot	597'000.00	103'000.00	607'929.90	102'431.15
959'272.05	0.00	Beitrag an Touristische Infrastruktur Gde	900'000.00	0.00	954'166.03	0.00
28'754.80	0.00	Beitrag an Touristische Infrastruktur Allg.	29'000.00	0.00	28'753.85	0.00
152'664.10	29'059.25	Div. Veranstaltungen und Anlässe	124'000.00	34'000.00	133'406.95	34'330.40
	30'000.00	- Auflösung Rückstellungen		30'000.00		30'000.00
42'204.05	0.00	DIVERSE BEITRÄGE	50'000.00	0.00	39'703.80	0.00
		MARKETING	545'000.00	545'000.00	619'563.98	619'563.98
607'615.35	607'615.35	Tourismusförderungsabgabe	20'000.00	545'000.00	17'937.85	594'841.75
18'597.10	590'678.70	Personal/Infrastruktur/Vertrieb	300'000.00	0.00	363'221.08	24'722.23
324'030.33	16'936.65	Kommunikation/Medien	50'000.00	0.00	40'642.45	0.00
56'017.63	0.00	Werbung und Werbematerial	20'000.00	0.00	27'092.17	0.00
29'621.53	0.00	Branding	30'000.00	0.00	29'874.51	0.00
38'922.63	0.00	Verkaufsförderungen	125'000.00	0.00	140'795.92	0.00
140'426.13	0.00					
0.00	71'462.00	Ausgleich Klosters/DDO an Klosters	0.00	80'000.00	0.00	82'424.03
3'227'898.07	3'227'898.07		3'111'000.00	3'111'000.00	3'274'455.35	3'274'455.35

Ausblick und Dank

Reto Bransch

«Strategie Cologna»

Die Arbeit einer Tourismusorganisation ähnelt der eines Ausdauersportlers. Nur wer sich gut vorbereitet, seine Möglichkeiten realistisch einschätzt und mit dem Glauben an seine eigene Stärke antritt, kann aus Krisen heraus Erfolge erzielen. Unser Botschafter Dario Cologna ist uns das beste Beispiel: Nach einer Verletzung hatten ihn viele für die Olympiasaison bereits abgeschrieben. Dario wusste um seine Stärken, glaubte an seine Fähigkeiten, ging seinen eigenen Weg und kehrte schliesslich als Doppelolympiasieger aus Sochi zurück.

Für Davos Klosters heisst das: Offenheit für Neuerungen und Entschlossenheit bei der Umsetzung von Weiterentwicklungen unserer Dienstleistungen und Angebote sind ein Gebot der Stunde. Zwingend ist eine Weiterentwicklung auch unserer Infrastrukturen. Dazu gehören allen voran die Bergbahnen, die Mitbewerber rüsten massiv auf. Nur eine konsequente Vorwärtsstrategie führt zum Erfolg. Auch im Tourismus gilt: Grosse Würfe und echte Neuerungen sind selten, aber die Summe von vielen kleineren

und grösseren Schritten zeigt Wirkung. Der Pioniergeist kann nur leben, wenn wir alle ihn mittragen.

Kritik und Dank

Die konstruktive Zusammenarbeit mit unseren Leistungsträgern und die Unterstützung durch den Vorstand von Klosters Tourismus, sowie der Gemeinde Klosters sind wichtige Stützpfiler für die Erreichung unserer Ziele. Nur so können wir unsere Aufgaben wahrnehmen. Dabei stehen wir – wie wohl jede Tourismusorganisation weltweit – unter permanenter Beobachtung und Kritik. Wir nehmen diese sehr ernst – aber wir reflektieren sie. Nörgler ohne eigene Lösungsvorschläge und Ideen bringen uns nicht weiter, aber sie erschweren unsere Arbeit und schaden letztlich dem Ort als Ganzem.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern: Sie stellen sich tagtäglich den Herausforderungen von innen und von aussen und setzen sich unermüdlich und leidenschaftlich für das Wohl unserer Destination ein.

